

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS/GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS/BETRIEBS

1.1. Produktidentifikator

ACRYL-GRUNDIERUNG S-5000 4:1

UFI: FOWO-XOY8-WOOP-FGQJ

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

A-Komponenten-Acryl-Grundierung mit sehr guter Füllkraft.

Für den professionellen Einsatz in der Autolackierung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Przedsiębiorstwo RANAL Sp. z o.o.

Ul. Łódzka 3

42-240 Rudniki k. Częstochowy, PL

Tel.: +48 34 329 45 03

Fax: +48 34 320 12 16

Zulassungsnummer: 000029202

Für die Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verantwortliche Person: ranal@ranal.pl

1.4. Notrufnummer

+48 34 329 45 03 (8.00 Uhr bis 3.00 Uhr nachmittags).

ABSCHNITT 2: IDENTIFIZIERUNG DER GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Das Gemisch ist gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft - siehe Abschnitt 15 des Sicherheitsdatenblatts.

Einstufung 1272/2008/EG:

Flam. Liq. 3 Entzündbarer flüssiger Stoff und Dampf, Kat. 3, H226. Entzündbarer flüssiger Stoff und Dampf.

Skin Irrit. 2 Reizt die Haut, Kat. 2, H315. Reizt die Haut.

Eye Irrit. 2 Augenreizend, Kat. 2, H319. Reizt die Augen.

STOT RE 2 Toxische Wirkungen auf Zielorgane - wiederholte Exposition, Kat. 2, H373. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

2.2. Etikettenelemente

Enthält:

Xylol.

Methylmethacrylat. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.

Piktogramme:



GHS02, GHS07, GHS08*

Warnendes Wort: **Vorsicht.**

Gefahrenhinweise (CLP)*:

H226 Entzündbare Flüssigkeit und Dämpfe.

H315 Reizt die Haut.

H319 Reizt die Augen*.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition*.

Sicherheitshinweise (CLP)*:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funkenquellen, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Nebel/Dampf/Spray* nicht einatmen

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P314 Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie sich unwohl fühlen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem kühlen Ort lagern.

P501 Inhalt/Behälter entsorgen bei: Gefahrstofflager*.

Ergänzende Informationen auf dem Etikett: *

EUH211 Vorsicht! Beim Versprühen können sich gefährliche lungengängige Tröpfchen bilden. Sprühnebel nicht einatmen.*.

2.3. Sonstige Risiken

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG / INFORMATIONEN ÜBER INHALTSSTOFFE

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2. Gemenge*

Name des Stoffes
Konzentration [Gew.-%].
Identifikationsnummern
Einstufung und Kennzeichnung

Butylacetat

13-18% *
EC: 204-658-1
CAS: 123-86-4
Index-Nr: 607-025-00-1
Registrierung Nr: 01-2119485493-29-XXXX
Einstufung 1272/2008/EG:
Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336; EUH066.

Xylol

13-18% *
EG: 215-535-7
CAS: 1330-20-7
Index-Nr: 601-022-00-9
Registrierung Nr: 01-2119488216-32-XXXX
Einstufung 1272/2008/EG:
Flam. Liq. 3, H226; Akute Tox. 4, H332; Akute Tox. 4, H312; Skin Irrit.2, H315.

Titandioxid *

0-9%
EC: 236-675-5
CAS: 13463-67-7
Index-Nr: -
Registrierung Nr: 01-2119489379-17-0004
Einstufung 1272/2008/EG:
Carc. 2 H351 (Inhalationsweg).

Ethylbenzol *

<5%
EC: 202-849-4
CAS: 100-41-4
Index-Nr: 601-023-00-4
Anmeldung Nr: 01-2119489370-35-xxxx
Einstufung 1272/2008/EG:
Flam. Liq. 2, H225, Akute Tox. 4 H332, STOT RE 2, H373, Asp. Tox. 1, H304.

Methylmethacrylat *

<0,3%
EC: 203-625-9
CAS: 80-62-6
Index-Nr: 606-021-00-7
Anmeldung Nr: 01-2119471310-51-xxxx
Einstufung 1272/2008/EG:
Flam. Liq. 2, H225, STOT SE 3, H335, Skin Irrit. 2, H315, Skin Sens. 1B, H317.

Für die vollständige Bedeutung der Gefahrenhinweise siehe Abschnitt 16 des Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Siehe Abschnitt 11 des Sicherheitsdatenblattes.

Atmungsorgane: Opfer an die frische Luft bringen, ruhig halten, bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. **Einen Arzt rufen.**

Gastrointestinaltrakt: Mund mit Wasser ausspülen. Einer bewusstlosen Person nichts zum Schlucken geben. Kein Erbrechen herbeiführen. Falls Erbrechen auftritt, Kopf nach unten halten, damit kein Erbrochenes in die Lunge gelangt. Ärztliche Hilfe herbeirufen.

Die Augen: Kontaktlinsen entfernen. Bei weit gespreizten Augenlidern mit reichlich Wasser spülen, dabei starken Wasserstrahl vermeiden. Falls erforderlich, einen Augenarzt hinzuziehen.

Haut: Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut mit viel Wasser und Seife waschen Bei Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen der Exposition

Hohe Dampfdosen können Schwindel, Schläfrigkeit, Kopfschmerzen und Bewusstlosigkeit verursachen. Wiederholte Exposition kann dazu führen, dass die Haut austrocknet oder rissig wird.

4.3. Angabe einer eventuell erforderlichen sofortigen ärztlichen Betreuung und besonderen Behandlung

Symptomatische Behandlung. Ersthelfer sollten medizinische Handschuhe tragen.*.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Feuerlöschmittel

Pulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Wasserdampf.
 Nicht verwenden: Wasser in vollem Durchfluss.*

5.2. Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Gemisch

Im Falle eines Brandes können Kohlenmonoxid und andere giftige Gase freigesetzt werden.
 Dämpfe bilden mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch*.
 Entzündbare Flüssigkeiten und Dämpfe.

5.3. Informationen für die Feuerwehren

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und vollständige Schutzkleidung verwenden Tanks, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind, aus sicherer Entfernung mit Wasser kühlen, wenn möglich aus dem betroffenen Bereich entfernen. Verhindern, dass Löschwasser in Oberflächen- oder Grundwasser gelangt.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNFALLBEDINGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

Zündquellen entfernen. Einatmen von Dämpfen/Nebeln/Aerosolen vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Verunreinigung von Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Schutzkleidung und -ausrüstung tragen. Explosionsgefährdeter Bereich, Dämpfe können sich über den Boden zu entfernten Zündquellen ausbreiten und durch Flammenrückschlag eine Gefahr darstellen.*.

6.2. Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt

Nicht in den Abfluss das Oberflächenwasser, das Grundwasser oder den Boden gelangen lassen. Im Falle einer schwerwiegenden Verunreinigung eines Gewässers, den Abfluss oder des Bodens die zuständigen Verwaltungs- und Kontrollbehörden und Notfallorganisationen benachrichtigen.*

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Die Quelle der Verschüttung beseitigen. Kleine Verschüttungen mit nicht brennbarem absorbierendem Material aufnehmen. Große Verschüttungen mechanisch aufnehmen. Kontaminierte Erde aufnehmen.

6.4. Verweise auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes. Abfallbehandlung - siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeiden Sie offene Flammen und hohe Temperaturen. In gut belüfteten Räumen arbeiten. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Verunreinigung von Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Am Einsatzort nicht essen und trinken. Vor jeder Pause und nach Arbeitsende Hände waschen. Die Regeln der persönlichen Hygiene einhalten.*.
 Persönliche Schutzausrüstung verwenden - Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes.

7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

In der dicht verschlossenen Originalverpackung an einem gut belüfteten Ort bei 5-35°C lagern. Von Feuer- und Wärmequellen fernhalten.

7.3. Spezifische Endverwendung(en)

Für die gewerbliche Verwendung in Autolackierereien unter Berücksichtigung der in den Abschnitten 7.1 und 7.2 des Sicherheitsdatenblattes enthaltenen Informationen.

ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Kontrollparameter

Höchstzulässige Konzentrationen*:

SUBSTANZ	CAS	WEL (mg/m) ³	MAK (mg/m) ³	NDSP (mg/m) ³	ANMERKUNGEN: Kennzeichnung von Stoffen mit dem Vermerk "Leder"***.
Butylacetat	123-86-4	240	720	-	-
Xylol	1330-20-7	100	200	-	Haut
Titandioxid (inhalierbare Fraktion)	13463-67-7	10	-	-	-
Ethylbenzol	100-41-4	200	400	-	Haut

***Die Kennzeichnung eines Stoffes mit dem Vermerk "Haut" weist darauf hin, dass die Absorption des Stoffes über die Haut ebenso wichtig sein kann wie bei der inhalativen Exposition.

CAS-NUMMER	ABSORPTIONSMITTEL	NOCH ZU BESTIMMENDER STOFF	BIOLOGISCHES MATERIAL	DSB-WERTE
1330-20-7	Xylol	Methylhippursäure	Urin**	0,75 g/g Kreatinin

**Einmalig, am Ende der täglichen Exposition an einem beliebigen Tag, beprobt.

DNEL*-Wert:

Substanz	DNEL-Wert	Mitarbeiter	Expositionsweg	Expositionsdauer	DNEL-Wert
Butylacetat	7 mg/kg	Mitarbeiter	Haut	Langfristige Exposition	7 mg/kg Körpergewicht/Tag
	48 mg/m ³	Mitarbeiter	Einatmen	Langfristige Exposition	48 mg/m ³

ACRYL-GRUNDIERUNG S-5000 4:1

	DNEL-Wert	Verbraucher	Haut	Langfristige Exposition	3,4 mg/kg Körpergewicht/Tag
	DNEL-Wert	Verbraucher	Einatmen	Langfristige Exposition	12 mg/m ³
	DNEL-Wert	Verbraucher	Verschlucken	Langfristige Exposition	3,4 mg/kg Körpergewicht/Tag
Xylol	DNEL-Wert	Mitarbeiter	Haut	Langfristige Exposition - systemische Wirkungen	212 mg/kg Körpergewicht/Tag
	DNEL-Wert	Mitarbeiter	Einatmen	Akute Exposition - lokale Auswirkungen	442 mg/m ³
	DNEL-Wert	Mitarbeiter	Einatmen	Akute Exposition - systemische Wirkungen	442 mg/m ³
	DNEL-Wert	Mitarbeiter	Einatmen	Langfristige Exposition - lokale Auswirkungen	221 mg/m ³
	DNEL-Wert	Mitarbeiter	Einatmen	Langfristige Exposition - systemische Wirkungen	221 mg/m ³
	DNEL-Wert	Verbraucher	Verschlucken	Langfristige Exposition - systemische Wirkungen	12,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
	DNEL-Wert	Verbraucher	Haut	Langfristige Exposition - systemische Wirkungen	125 mg/kg Körpergewicht/Tag
	DNEL-Wert	Verbraucher	Einatmen	Akute Exposition - lokale Auswirkungen	260 mg/m ³
	DNEL-Wert	Verbraucher	Einatmen	Akute Exposition - systemische Wirkungen	260 mg/m ³
	DNEL-Wert	Verbraucher	Einatmen	Langfristige Exposition - lokale Auswirkungen	65,3 mg/m ³
	DNEL-Wert	Verbraucher	Einatmen	Langfristige Exposition - systemische Wirkungen	65,3 mg/m ³
	Ethylbenzol	DNEL-Wert	Mitarbeiter	Haut	Langfristige Exposition - systemische Wirkungen
DNEL-Wert		Mitarbeiter	Einatmen	Akute Exposition - lokale Auswirkungen	293 mg/m ³
DNEL-Wert		Mitarbeiter	Einatmen	Langfristige Exposition - systemische Wirkungen	77 mg/m ³
DNEL-Wert		Verbraucher	Einatmen	Langfristige Exposition - systemische Wirkungen	15 mg/m ³
DNEL-Wert		Verbraucher	Verschlucken	Langfristige Exposition - systemische Wirkungen	1,6 mg/kg Körpergewicht/Tag
Methylmethacrylat	DNEL-Wert	Mitarbeiter	Einatmen	Langfristige Exposition	208 mg/m ³
	DNEL-Wert	Verbraucher	Einatmen	Langfristige Exposition	104 mg/m ³
	DNEL-Wert	Mitarbeiter	Haut	Langfristige Exposition	13,67 mg/kg/Tag
	DNEL-Wert	Verbraucher	Haut	Langfristige Exposition	8,2 mg/kg/Tag
	DNEL-Wert	Verbraucher	Mündlich	Langfristige Exposition	0,83 mg/kg/Tag
	DNEL-Wert	Mitarbeiter	Haut	Langfristige Exposition	1,3 mg/kg/Tag
	DNEL-Wert	Verbraucher	Haut	Langfristige Exposition	0,83 mg/kg/Tag
	DNEL-Wert	Mitarbeiter	Einatmen	Langfristige Exposition	4,9 mg/m ³

PNEC*-Wert:

Butylacetat	PNEC-Wert	Süßwasser	0,18 mg/l
	PNEC-Wert	Meerwasser	0,018 mg/l
	PNEC-Wert	Regelmäßige Freigabe	0,36 mg/l
	PNEC-Wert	Biologische Kläranlage	35,6 mg/l
	PNEC-Wert	Sediment (Süßwasser)	0,981 mg/kg
	PNEC-Wert	Sediment (Meerwasser)	0,0981 mg/kg
	PNEC-Wert	Boden	0,0903 mg/kg
Xylol	PNEC-Wert	Süßwasser	0,327 mg/l
	PNEC-Wert	Meerwasser	0,327 mg/l
	PNEC-Wert	Sediment (Süßwasser)	12,46 mg/kg s.m. des Schlamm
	PNEC-Wert	Sediment (Meerwasser)	12,46 mg/kg s.m. des Schlamm
	PNEC-Wert	Biologische Kläranlage	6,58 mg/dm ³
	PNEC-Wert	Boden	2,31 mg/kg Feststoffe im Boden
Ethylbenzol	PNEC-Wert	Süßwasser	0,1 mg/l
	PNEC-Wert	Meerwasser	0,01 mg/l
	PNEC-Wert	Sediment (Süßwasser)	13,7 mg/kg s.m. des Schlamm
	PNEC-Wert	Sediment (Meerwasser)	1,37 mg/kg s.m. Schlamm
	PNEC-Wert	Biologische Kläranlage	9,6 mg/dm ³
	PNEC-Wert	Boden	2,68 mg/kg Feststoffe im Boden
Methylmethacrylat	PNEC-Wert	Meerwasser	0,94 mg/l
	PNEC-Wert	Kläranlage	10 mg/l
	PNEC-Wert	Boden	1,47 mg/kg
	PNEC-Wert	Meerwasser	0,482 mg/l
	PNEC-Wert	Biologische Kläranlage	10 mg/l
	PNEC-Wert	Boden	0,476 mg/kg

8.2. Begrenzung der Exposition

Angewandte technische Kontrollmaßnahmen*: Allgemeine Belüftung und örtliche Entlüftung. Explosionsgeschützte Elektroinstallation.

Individuelle Schutzmaßnahmen wie persönliche Schutzausrüstung:

Augen- oder Gesichtsschutz: Schutzbrille/versiegelte Schutzbrille.

Hautschutz: Lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe, z.B. aus Polyethylen-Nylon (Dicke >0,062 mm, Permeationszeit > 480 Min.). Da es sich bei dem Produkt um ein Gemisch aus mehreren Stoffen handelt, kann die Beständigkeit der Handschuhmaterialien nicht im Voraus berechnet werden und sollte daher vor der Verwendung überprüft werden. Informationen über die Permeationszeit sind beim Handschuhhersteller zu erfragen.* Geeignete Arbeitskleidung.

Schutz der Atemwege*: Wenn keine ausreichende Belüftung vorhanden ist, wird die Verwendung einer Vollmaske mit einem Filter für organische Dämpfe, Typ A, empfohlen, wenn man Dampfkonzentrationen oberhalb der Grenzwerte ausgesetzt ist. Andere Arten von Atemschutzgeräten können je nach Risikobewertung des Anwenders verwendet werden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Das Produkt darf nicht in den Abfluss, in Gewässer oder in den Boden gelangen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften*

Physikalischer Zustand
Farbe
Geruch

Flüssigkeit
 gemäß der Farbkarte
 charakteristisch*

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	keine Daten verfügbar*
Siedepunkt	120°C*
Entzündbare	Flüssigkeit*
Untere und obere Explosionsgrenze	Untere 1,2 Vol.-%, obere 15 Vol.-% (Butylacetat)*
Flammpunkt	24°C
Selbstentzündungstemperatur	keine Daten verfügbar*
Zersetzungstemperatur	keine Daten verfügbar*
pH-Wert keine	Daten verfügbar*
Viskosität	nicht anwendbar*
Löslichkeit (in Wasser)	unlöslich*
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	2,3 (Butylacetat)*
Dampfdruck	15 hPa (20°C) (Butylacetat)*
Dichte	<1,65 g/cm ³ (20°C) *
Relative Dampfdichte	keine Daten verfügbar*
Partikelcharakterisierung	keine Daten verfügbar*

9.2. Sonstige Informationen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.*

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen

Keine Daten verfügbar.*

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen, Wärmequellen.*

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar.*

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei der thermischen Zersetzung entstehen Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und andere giftige Gase. *

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1. Informationen zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

Für diese Zubereitung liegen keine experimentellen Daten vor. Die Bewertung erfolgte auf der Grundlage von Daten über die in der Zubereitung enthaltenen gefährlichen Inhaltsstoffe.

(a) Akute Toxizität*:

Xylol		
LD50	(Ratte, oral)	>2000 mg/kg*
LC50	(Ratte, Einatmen)	>20 mg/l/4h*
LD50	(Haut, Kaninchen)	>2000 mg/kg*

Butylacetat		
LD50	(Ratte, oral)	10760 mg/kg*
LC50	(Ratte, Einatmen)	23,4 mg/l/h*
LD50	(Kaninchen, Haut)	>14000 mg/kg*

Ethylbenzol*		
LD50	(Ratte, oral)	>3500 mg/kg
LC50	(Ratte, Einatmen)	>17,2 mg/l/4h
LD50	(Kaninchen, Haut)	>15400 mg/kg

Methylmethacrylat *		
LD50	(Ratte, oral)	8400 mg/kg
LD50	(Kaninchen, Haut)	>35000 mg/kg
LC50	(Ratte, Einatmen)	7093 mg/l/4h

ATE-Werte _{mix} *:		
ATE _{mix}	(oral)	>2000 mg/kg Körpergewicht
ATE _{mix}	(Haut)	>2000 mg/kg Körpergewicht
ATE _{mix}	(Einatmen)	>20 mg/l

Die ATE-Werte_{mix} wurden auf der Grundlage des entsprechenden Umrechnungsfaktors aus Tabelle 3.1.2. der Verordnung 1272/2008/EG in ihrer geänderten Fassung berechnet.

Das Gemisch ist nicht als akut toxisch eingestuft. Keine Daten zur Bestätigung der Gefahr verfügbar.

(b) Ätzung/Reizung der Haut:

Reizt die Haut.

(c) Schwere Augenschäden/-reizung:

Das Gemisch ist als augenreizend* eingestuft.

(d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:

Das Gemisch ist nicht als hautsensibilisierend eingestuft. Keine Daten zur Bestätigung der Gefahrenklasse verfügbar. *

(e) Keimzellen-Mutagenität:

Das Gemisch ist nicht als erbgutverändernd eingestuft. Keine Daten zur Bestätigung der Gefahrenklasse verfügbar.

(f) Karzinogenität:

Das Gemisch ist nicht als krebserregend eingestuft. Keine Daten zur Bestätigung der Gefahrenklasse verfügbar.

(g) Reproduktionstoxizität:

Das Gemisch ist nicht als reproduktionstoxisch eingestuft. Keine Daten zur Bestätigung der Gefahrenklasse verfügbar.

(h) Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition:

Das Gemisch ist nicht als giftig für die Zielorgane eingestuft - einmalige Exposition.*.

(i) Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition:

Das Gemisch ist als giftig für die Zielorgane - wiederholte Exposition - eingestuft.*.

(j) Aspirationsgefahr:

Das Gemisch ist nicht als aspirationsgefährdend eingestuft. Keine Daten zur Bestätigung der Gefahr verfügbar.

11.2. Informationen über andere Gefährdungen*

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Für diese Zubereitung liegen keine experimentellen Daten vor. Die Bewertung erfolgte auf der Grundlage von Daten über die im Produkt enthaltenen gefährlichen Inhaltsstoffe.

12.1. Toxizität*.

Butylacetat:

Ökotoxizität für Fische (pimephales promelas)	LC50 18 mg/l/96h
Ökotoxizität für wirbellose Tiere (Daphnia sp.)	EC50 44mg/l/48h
Ökotoxizität für Algen	NOEC 200 mg/l/72h
Ökotoxizität für Belebtschlamm (Tetrahymena pyriformis)	IC50 356 mg/l/40h

Xylol:

Akute Toxizität für Fische (Pimephales promelas)	LC50 16,1 mg/l/96h
Akute Toxizität für Fische (Oncorhynchus mykiss)	LC50 2,6 mg/l/96h
Akute Toxizität für wirbellose Wassertiere (Daphnia magna)	EC50 3,82 mg/l/48h
Akute Toxizität für Algen	EC50 2,2 mg/l/73h

Ethylbenzol:

Toxizität für Fische (Pimephales promelas)	LC50 49 mg/l/96h
Akute Toxizität für wirbellose Wassertiere (Daphnia magna)	EC50 184 mg/l/24h

Methylmethacrylat:

Toxizität für Fische	LC50 243-275 mg/l/96h
Toxizität für wirbellose Tiere	EC50 69 mg/l
Toxizität für Algen	EC50 170 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Xylol - biologisch abbaubar.*

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Xylol*:

Biokonzentrationsfaktor: BCF = 7,4 - 18,5

12.4. Mobilität im Boden

Butylacetat - log Koc: 1,27 (20°C) *

Ethylbenzol - Verteilung zwischen Umweltkompartimenten: log Koc: 3,12 *

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar.

12.6. Endokrin wirksame Eigenschaften *

Keine Daten verfügbar.

12.7. Andere unerwünschte Wirkungen*.

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: ABFALLBEHANDLUNG

13.1. Methoden der Abfallbeseitigung

Liefere Sie gebrauchte Verpackungen und Abfallprodukte an zugelassene Verwertungsunternehmen*.

Die Entsorgung erfolgt unter Berücksichtigung der einschlägigen örtlichen und behördlichen Abfallvorschriften - siehe Abschnitt 15 des Sicherheitsdatenblattes.

Produktrückstände:

Abfallschlüssel: 08 01 11 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe* enthalten.

Nicht in den Abfluss gelangen lassen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Mischungsreste in der Verpackung sorgfältig entsorgen und mit dem entsprechenden Härter der Komponente B (Abfall) aus dem Set aushärten. Ausgehärtetes Produkt ist kein Sondermüll.

ACHTUNG: Reste in kleinen Portionen aushärten und von brennbaren Produkten fernhalten. Bei der chemischen Reaktion wird sehr viel Wärme freigesetzt!

Verunreinigte Verpackungen:

Verpackungen, die unausgehärtete Produktreste enthalten, sind Sondermüll. Nicht im Hausmüll entsorgen. Kontaminierte Verpackungen bei einer von der zuständigen Behörde zugelassenen Stelle zur Wiederverwertung oder Beseitigung von Abfällen abgeben.

Abfallschlüssel: 15 01 10 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind (z. B. Pflanzenschutzmittel der Toxizitätsklassen I und II - sehr giftig oder giftig).*

ABSCHNITT 14: TRANSPORTINFORMATIONEN

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer*

1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

FARBA

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

3

Klassifizierungscode*: F1

Warnaufkleber* Nr. 3



14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltrisiken

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer

Nicht zutreffend.*

14.7. Seetransport von Massengütern gemäß IMO-Instrumenten*.

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: RECHTLICHE INFORMATIONEN

15.1. Für den Stoff oder das Gemisch spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Rechtsvorschriften*.

- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, in der jeweils geltenden Fassung.
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der geänderten Fassung.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht gemacht.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE INFORMATIONEN

Vollständige Bedeutung der in den Abschnitten 2-15 des Sicherheitsdatenblattes aufgeführten Gefahrenhinweise:*

Flam. Liq. 2 Entzündbare Flüssigkeit, Kat. 2

H225 Flüssigkeit und Dampf, leicht entzündbar

Flam. Liq. 3 Entzündbare Flüssigkeit, Kat. 3

H226	Entzündbare Flüssigkeiten und Dämpfe
Asp. Tox 1	Aspirationsgefahr, Kat. 1
H304	Lebensgefährlich bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege
Akute Tox. 4	Akute, Kat. 4
H312	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut
H332	Gesundheitsschädlich beim Einatmen
Skin Irrit. 2	Hautreizung Kat. 2
H315	Reizt die Haut
Eye Irrit. 2	Augenreizung Kat. 2
H319	Reizt die Augen
STOT SE 3	Toxische Wirkungen auf Zielorgane - einmalige Exposition, Kat. 3
H335	Kann Reizung der Atemwege verursachen
H336	Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen
STOT RE 2	Toxische Wirkungen auf Zielorgane - wiederholte Exposition, Kat. 2.
H373	Kann die Organe schädigen
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Erläuterung der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:*

EG	eine Referenznummer, die in der Europäischen Union zur Identifizierung gefährlicher Stoffe verwendet wird, insbesondere solcher, die im Europäischen Verzeichnis der chemischen Altstoffe (EINECS) oder im Europäischen Verzeichnis der angemeldeten chemischen Stoffe (ELINCS) oder in der Liste der in der Veröffentlichung "No-longer-polymers" genannten Chemikalien registriert sind.
CAS	Nummer, die der Chemikalie in der Liste des Chemical Abstracts Service zugewiesen wurde
UVBC	Stoffe mit unbekannter oder veränderlicher Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien
PAC	maximale Arbeitsplatzkonzentration - die höchste zulässige gewichtete Durchschnittskonzentration, bei der die Exposition eines Arbeitnehmers während einer achtstündigen Arbeitszeit während seines gesamten Arbeitslebens keine Veränderung seines Gesundheitszustands und des Gesundheitszustands künftiger Generationen verursachen darf
NDSch	maximale Momentankonzentration - die höchste Momentankonzentration, die als Durchschnittswert festgelegt wird und die keine nachteiligen Auswirkungen auf die Gesundheit eines Arbeitnehmers und seiner künftigen Generationen haben sollte, wenn sie während einer Schicht nicht länger als 30 Minuten in der Arbeitsumgebung verbleibt
NDSP	Konzentrationswert, der wegen der Gefahr für die Gesundheit oder das Leben eines Arbeitnehmers zu keiner Zeit im Arbeitsumfeld überschritten werden darf
vPvB	sehr persistenter und sehr bioakkumulierbarer Stoff
PBT	persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
DL50	letale Dosis - die Dosis, bei der der Tod von 50 % der Versuchstiere innerhalb eines bestimmten Zeitintervalls beobachtet wird
CL50	tödliche Konzentration - die Konzentration, bei der der Tod bei 50 % der Versuchstiere innerhalb einer bestimmten Zeitspanne festgestellt wird
CE50	effektive Konzentration - effektive Konzentration einer Substanz, die eine Reaktion bei 50 % des Höchstwertes hervorruft
DNEL	Wert ohne beobachtete Wirkung (Wert ohne beobachtete Wirkung) - Wert ohne beobachtete Wirkung (Wert ohne beobachtete Wirkung)
PNEC	Predicted No-Effect Concentration (PNEC) - die Konzentration eines Stoffes, unterhalb derer keine schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind
DSB	Konzentrationsgrenze eines biologischen Materials - der höchstzulässige Gehalt eines bestimmten Stoffes oder seines Metaboliten in dem betreffenden biologischen Material oder der höchstzulässige Wert eines geeigneten Indikators für die Wirkung eines chemischen Stoffes auf einen Organismus.
BCF	Biokonzentrationsfaktor (Biokonzentrationsfaktor) - das Verhältnis zwischen der Konzentration eines Stoffes in einem Organismus und seiner Konzentration in Wasser im Gleichgewichtszustand
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
UN-Nr.	Die vierstellige Material-Identifikationsnummer im UN-Gefährdungsinventar, abgeleitet von den "UN-Modellvorschriften", der der einzelne Stoff, das Gemisch oder der Gegenstand zugeordnet ist
RID	Ordnung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn.
IMDG	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr.
IATA	Internationaler Luftverkehrsverband

Die Einstufung erfolgte nach einer Berechnungsmethode gemäß den Einstufungsvorschriften der Verordnung Nr. 1272/2008/EG.

Andere Datenquellen:

ECHA Europäische Chemikalienagentur
TOXNET Toxikologisches Datennetz

Anmerkungen:

Das im Sicherheitsdatenblatt beschriebene Produkt sollte gemäß guter Industriepraxis und unter Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen gelagert und verwendet werden. Die im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen und Empfehlungen beruhen auf unseren allgemeinen Erfahrungen und neuesten Erkenntnissen und werden in gutem Glauben gegeben. Kein Teil dieser Veröffentlichung ist direkt, indirekt oder anderweitig als Garantie, Gewährleistung oder Stellungnahme auszulegen. Es liegt in jedem Fall in der Verantwortung des Anwenders, sich zu vergewissern, dass die Informationen und Empfehlungen richtig und ausreichend sind und dass sie auf den jeweiligen Fall zutreffen.

Der Benutzer ist für die Schaffung der Voraussetzungen für eine sichere Verwendung des Produkts verantwortlich und übernimmt die Verantwortung für alle Folgen, die sich aus einer unsachgemäßen Verwendung dieses Produkts ergeben.

Änderungen der Sicherheitsdatenblatt:

Aktualisierung in Abschnitten:

- 9: Umformulierung des Titels von Unterabschnitt 9.1: Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften
- 11: Neuformulierung des Titels von Unterabschnitt 11.1: Informationen über Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Unterabschnitt 11.2: Informationen über andere Gefahren hinzugefügt
- 12: Neuer Unterabschnitt 12.6: Endokrin wirksame Eigenschaften.

14: Neuformulierung des Unterabschnitts 14.1: UN-Nummer oder ID-Nummer; Neuformulierung des Unterabschnitts 14.7: Massengutbeförderung im Seeverkehr gemäß den IMO-Instrumenten.

Änderungen des Inhalts der Punkte:

1.1, 2.2, 3.2, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 5.3, 6.1, 6.2, 6.3, 7.1, 7.2, 8.1, 8.2, 9.1, 10.1, 10.3, 10.4, 10.5, 10.6, 11.1, 11.2, 12.1, 12.2, 12.3, 12.4, 12.6, 12.7, 13.1, 14.1, 14.3, 14.6, 14.7, 15.1, 16.

Allgemeines Update.

Nummer des Sicherheitsdatenblattes: 02-0P3L-0123-V2